

Helbock David & Frick Simon

Name der Organisation: Helbock David & Frick Simon

erfasst als: Band Duo

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Vorarlberg

Gründungsjahr: 2010

"Die beiden kennen einander seit der gemeinsamen Schulzeit in Vorarlberg: Seit damals sind sie befreundet und schon am Musikgymnasium haben sie miteinander gespielt. Danach sind sie getrennte Wege gegangen, aber seit [einigen] Jahren bilden der Geiger Simon Frick und der Pianist David Helbock ein kongeniales Duo."

mica-Musikmagazin: [Porträt: Helbock & Frick](#) (Jürgen Plank, 2012)

Stilbeschreibung

"Was David Helbock und Simon Frick unternehmen, ist der Versuch, die traditionelle Besetzung von Geige und Klavier in ein komplett neues Gewand zu hüllen. Einen zentralen Ansatzpunkt für die beiden Vorarlberger stellt in ihrem Werken das Experiment dar. Vielmehr als konkrete Vorstellungen sind es momentane Gefühle, von denen das Duo in der Schaffensphase geleitet wird und die der Musik im Ganzen einen gewissen improvisatorischen Charakter verleihen. Ziel der beiden begnadeten Instrumentalisten ist es, mit ihren Stücken zu berühren und Atmosphäre zu schaffen. Stilistisch ziehen Helbock und Frick erwartungsgemäß keinerlei Grenzen, was die Musik im Ergebnis auch nur schwer in eine bestimmte Kategorie fassen lässt. Das Dargebotene erklingt mal jazzverwandt, mal geht es in Richtung afrikanische oder brasilianische Musik, dann wieder wird ein Schwenk hin zur modernen Klassik vollzogen. Was die ganze Sache auch zu einem solch abwechslungsreichen Hörerlebnis werden lässt."

mica-Musikmagazin: [David Helbock/Simon Frick unterwegs in Österreich](#) (Michael Ternai, 2011)

Bandmitglieder

[David Helbock](#) (Klavier, Perkussion, Elektronik)

[Simon Frick](#) (Violine, Elektronik)

Pressestimmen

01. August 2012

über: Diagonal - Helbock David & Frick Simon (Traumton Records, 2011)
"Diagonal", das im vergangenen Jahr erschienene Erstlingswerk von David Helbock (Piano, Elektronik) und Simon Frick (Violine, Elektronik), zählte ganz ohne Zweifel mit zum Interessantesten, was man in Sachen Jazz 2011 zu hören bekommen hat. Die Art und Weise nämlich, wie das Zweiergespann aus Vorarlberg den Begriff Jazz zu interpretieren weiß, fällt doch auf höchst spannende und unkonventionelle Weise aus dem Rahmen des Gewöhnlichen. Sich von jeglichem Scheuklappendenken lösend und alle traditionellen stilistischen Barrieren überwindend, erschaffen sich die beiden Musiker ihr ureigenes Klanguniversum, das vor allem in einer immensen klanglichen Vielschichtigkeit seinen Ausdruck findet. Das Dargebotene erklingt mal jazzverwandt, mal geht es in Richtung afrikanische oder brasilianische Musik, dann wieder wird ein Schwenk hin zur modernen Klassik vollzogen, um im nächsten Moment die Abzweigung hin zum Soul, Gipsy-Swing oder Rock zu nehmen [...]."

mica-Musikmagazin: [Platzkonzerte - David Helbock & Simon Frick](#) (Michael Ternai, 2012)

22. September 2011

über: Diagonal - Helbock David & Frick Simon (Traumton Records, 2011)
"Ganze zwei Jahre lang haben die beiden zu allen Seiten hin offenen und experimentierfreudigen Musiker David Helbock (Klavier, Perkussion, Electronics) und Simon Frick (Violine, Electronics) an der Realisierung ihrer eigenen musikalischen Vision gebastelt. Eine Schaffensphase, die, hört man sich durch die CD "Diagonal" durch, sich mehr als ausgezahlt hat. Man merkt bei jedem Ton, dass hier zwei Instrumentalisten am Werk sind, die ihr Handwerk verstehen und sich zu keinem Zeitpunkt irgendwelchen einschränkenden Begrifflichkeiten unterwerfen. Was hier regiert, ist das Spiel mit den Möglichkeiten, der Wille, Wege zu beschreiten, die traditionellen Vorstellungen, wie denn Jazz nun zu erklingen hat, auf erfrischende Art widerlaufen. Für David Helbock ist es vor allem dieser "Drang, immer wieder neue Herausforderungen zu suchen, immer wieder den Versuch zu unternehmen, die Grenzen zu verschieben", der ihn in seinen Schaffen antreibt. Zentral für die beiden Musiker ist auch das Experiment, durch welches "sich natürlich der eigene Horizont erweitert und somit auch die Möglichkeiten", so sein Kollege Simon Frick weiter. Einer einzelnen Kategorie lassen sich die insgesamt zehn Stücke des Zweiergespanns jedenfalls nicht

zuordnen. Dafür weisen diese einfach eine zu große klangliche wie auch stilistische Vielfalt auf. David Helbock und Simon Frick versuchen mit teils unkonventionellen Mitteln Brücken zu schlagen und herkömmliche Definitionsmuster außer Kraft zu setzen [...]."

mica-Musikmagazin: [David Helbock/Simon Frick - Diagonal](#) (Michael Ternai, 2011)

Diskografie (Auswahl)

2011 Diagonal - Helbock David & Frick Simon (Traumton Records)

Literatur

2011 Ternai, Michael: [David Helbock/Simon Frick unterwegs in Österreich](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [David Helbock/Simon Frick - Diagonal](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [A Thousand Miles Weekend: Vorarlberger Jazzszene zu Gast in Wien](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Plank, Jürgen: [Porträt: Helbock & Frick](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Platzkonzerte - David Helbock & Simon Frick](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [That's Jazz präsentiert Namby Pamby-Boy und das Frick/Helbock Duo](#). In: mica-Musikmagazin.